

asp-Methodenfortbildung 2017: Einführung in die Metaanalyse

Am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Freiburg wird vom 8.06.2017 bis zum 10.06.2017 im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Einführung in die Metaanalyse“ stattfinden.

Zielgruppe:	Diese Fortbildung richtet sich vornehmlich an Promovierende im Bereich Sportpsychologie (sowie an Interessierte Promovierende andere sportwissenschaftlicher Disziplinen)
Voraussetzungen:	Grundlagenwissen über Statistik
Kapazität*:	mindestens(!) 6 und maximal 15 Teilnehmer/innen
Beginn:	8.06.2017 ab 13:00 Uhr
Ende:	10.06.2017 bis ca. 12:00 Uhr
Dauer /Umfang:	16 UE (1 UE = 45 min) resp. zwei halbe und einen ganzen Tag;
Teilnahmegebühr:	320 Euro (regulär) bzw. 220 Euro (ermäßigt für asp/dvs-Mitglieder) (Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten)

Organisation &

Durchführung:	Dipl. Psych. Nadine Kasten & Dr. Kathrin Wunsch; IfSS Freiburg
Ort:	Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Freiburg genauere Angaben (Gebäude, Raum) folgen
Anmeldung*:	via Geschäftsstelle der asp unter der Mailadresse: fortbildung@asp-sportpsychologie.org . Von dort erhalten Sie weitere Informationen (Zahlungsmodalitäten etc.)
Anmeldeschluss:	26.05.2017

Zum Inhalt:

Metaanalysen integrieren die Befunde verschiedener empirischer Primärstudien. Sie sind daher ein wichtiges Werkzeug zu einer umfassenden Darstellung und Bewertung von Fragestellungen in einem wissenschaftlichen Forschungsfeld. Im Vergleich zu narrativen Reviews sind sie quantitativ ausgerichtet und bieten daher die Möglichkeit einer statistischen Verdichtung von Studienergebnissen und der Abschätzung von Variabilität. Der Workshop soll einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Fragen bieten, die mit der Planung und der Erstellung einer Metaanalyse zusammenhängen. Dazu gehören u.a.:

- Eingrenzung und Definition der zu untersuchenden Fragestellung
- Strategien bei der Recherche und Auswahl der Primärstudien
- Auswahl, Berechnung und Interpretation von Effektstärkemaßen
- Statistisches Vorgehen bei der Analyse
- Kodierung und Analyse potentieller Einflussfaktoren (Moderatoranalyse)
- Analyse und Umgang mit Publikationsbias

Im Workshop soll das Vorgehen anhand praktischer Beispiele verdeutlicht werden.

*Eine Anmeldung ist erst nach erfolgter Zahlung der Teilnahmegebühr abgeschlossen. Bei weniger als sechs abgeschlossenen Anmeldungen (Stichtag 26.05.), wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Die Anzahl an Teilnehmepätzen ist begrenzt (es können max. 15 Personen teilnehmen).